

FESTIVALPROGRAMM

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2010		
18.30 h	Festivalleröffnung mit Einführungsvortrag ZUR FASZINATIONSGESCHICHTE DER ENTROPIE	Saal
20.00 h	SOAPÉRA Mathilde Monnier Dominique Figarella	Halle
21.00 h	YTONG Maren Strack	Foyer
21.30 h	OP EIGEN KRACHT Schwalbe	Saal
23.00 h	ARRITMIA Victor Morales Miguel Toro	Saal
FREITAG, 12. NOVEMBER 2010		
20.00 h	INVESTMENT CIE. Random Scream Davis Freeman	Halle
22.00h	THE ANATOMY LESSON Marijs Boulogne	Saal
SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2010		
10.00 h	BIOSPRIT STATT BOKARTOFFEL Konferenz	Saal
11.45 h	STADT NACH DEM ÖL Konferenz	Saal
14.15 h	DENN SIE TUN NICHT WAS SIE WISSEN Konferenz	Saal
15.45 h	VON DER ANDEREN SEITE ANGESPROCHEN Martin Clausen (Lecture Performance)	Saal
17.00 h	KÜNSTLERISCHE SZENARIEN DER ENERGIE Konferenz	Saal
18.30 h	DIE ENERGIE DES THEATERS (Gesprächsrunde)	Saal
20.00h	INVESTMENT CIE. Random Scream Davis Freeman	Halle
22.00 h	OP EIGEN KRACHT Schwalbe	Saal
23.30 h	ARRITMIA Victor Morales Miguel Toro	Saal
SONNTAG, 13. NOVEMBER 2010		
17.00 h	DIE SCHÖNEN SEITEN DER UNUMKEHRBARKEIT Lajos Talamonti	Saal
20.00 h	THE ANATOMY LESSON Marijs Boulogne	Saal
TÄGLICH		
	VERLIEREN LERNEN (Audiotour)	Gelände
	VON MENSCHEN GEMACHT (Film)	Studio

ENTROPIA

Festival zu Entropie
in Performance und Wissenschaft
im Wissenschaftsjahr Energie



Liebe FestivalbesucherInnen,

Die unter dem Schlagwort „Entropie“ formulierte Erkenntnis, dass jede Verwertung von Energie zugleich deren Entwertung bedeutet und die Welt trotz aller Stabilität ihrem energetischen Ende zustrebt, hat von Beginn an eine apokalyptische Faszinationskraft entfaltet, die vom „Wärmetod“ der Erde bis zum Versinken des Kosmos im „Chaos“ reichte. Heute gilt es die Herausforderungen der Entropie anzunehmen und für ein zeitgenössisches Nachdenken über Energie fruchtbar zu machen.

Im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie fragt das Festival Entropia nach den gesellschaftlichen Chancen und ökologischen Konsequenzen energetischer Transformationen. Welche Konsequenzen ergeben sich für unser soziales und politisches Handeln, wenn der Umgang mit Energie stets unumkehrbare Effekte generiert? Was geschieht, wenn Prozessualität, Chaos und Verschwendung nicht als Bedrohung, sondern als integrale Bestandteile von künstlerischer Produktivität verstanden werden?

Vier Tage lang präsentieren internationale KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen ihre Positionen zum Verschwinden, Verschwenden und Verwenden energetischer Ressourcen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

»to make this performance happen,
my body will loose energy,
you already lost money,
the theatre will loose electricity,
and we all gonna loose time.
(somebody will even loose his own blood.)
the waste of all this important human resources,
automatically makes this performance tonight
a non ecological activity
to which we all have an equal responsibility.
if this information doesn't make us feel good,
at least it will make us feel less lonely.
thank you for coming and **enjoy the waste.**«

Ivo Dimchev, "Som Favas"

RADIALSYSTEM · V ·

Holzmarktstr. 33, 10243 Berlin
www.radialsystem.de
Haltestelle: Ostbahnhof

KARTEN

Festivalpass 50/38 €, Einzelkarten von 5 -18 €
Kartentelefon: 030 288 788 588
oder über www.radialsystem.de

KONTAKT

info@entropia.de info@zukunft-der-energie.de
www.entropia-festival.de www.zukunft-der-energie.de

Entropia ist eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr 2010 - Die Zukunft der Energie. Das Wissenschaftsjahr zeigt gemeinsam mit vielen Partnern aus Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur wie engagiert und kreativ zugleich Energieforscherinnen und -forscher an Lösungen für eine nachhaltige Energieversorgung arbeiten. Das Festival wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Daimler Benz Stiftung und der Schering Stiftung. Mit freundlicher Unterstützung des Institut Francais d'Allemagne / Théâtre et Danse, Cultures-france und des französischen Ministeriums für Kultur und Kommunikation/ DGCA. Eine Veranstaltung initiiert von prototypen-ausstellungen und durchgeführt vom KUNST-SToFF e.V.

KUNST-SToFF e.V.

pr·t·typen

Kuratiert von Judica Albrecht, Nicola Schössler, Alexander Moers, Marcus Peter und Dr. Barbara Gronau. Projektleitung: Katja Kettner | Produktionseitung: Katja Kettner, Nina Hofstötter | Pressearbeit: Kerstin Böttcher | Öffentlichkeitsarbeit: Deborah Zehnder | Grafik: Studio Deluxe.

Eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie durchgeführt von KUNST-SToFF e.V. in Kooperation mit der Schering Stiftung, der Daimler und Benz Stiftung, dem RADIALSYSTEM ·V· und der Freien Universität Berlin.

KUNST-SToFF e.V.



Mit freundlicher Unterstützung von:



GEFÖRDERT VOM



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

ENTROPIA

FESTIVAL ZU ENTROPIE
IN PERFORMANCE UND WISSENSCHAFT
IM WISSENSCHAFTSJAHR ENERGIE



VERSCHWINDEN

VERSCHWENDEN

VERWENDEN

Ein Projekt im Rahmen
des Wissenschaftsjahres Energie

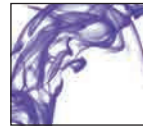
WWW.ENTROPIA-FESTIVAL.DE

ENTROPIA

FESTIVAL ZU ENTROPIE
IN PERFORMANCE UND WISSENSCHAFT
IM WISSENSCHAFTSJAHRENERGIE

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2010

18.30h | SAAL (60 min, Eintritt frei)
Festivaleröffnung und Einführungsvortrag
ZUR FASZINATIONSGESCHICHTE DER ENTROPIE
Prof. Dr. Elizabeth Neswald



© H. Wimmer

Die Entdeckung der qualitativen Veränderungsprozesse von Energie und Wärme – und damit der Entropie – revolutionierte das Verständnis der Begriffe Arbeit und Leistung fundamental. Mit ihrer Studie »Thermodynamik als kultureller Kampfplatz« liefert Elizabeth Neswald einen Überblick über die verschiedenen Richtungen des Denkens, mit denen die Thermodynamik – und insbesondere ihr Zweiter Hauptsatz: die Entropielehre – interagiert.

20.00h | HALLE (60 min, 18/14 €)
SOAPÉRA (Frankreich) – Berlinpremiere
Mathilde Monnier | Dominique Figarella



© M. Coudrais

„Soapéra“ beginnt an einem Ort, der Probenraum und Atelier gleichermaßen darstellt. Vier Tänzer bewegen sich in und mit einem gewaltigen Schaumberg, die amorphe Skulptur vermischt sich mit der Choreografie zu einem „painting-in-progress“. Der Verfall des fragilen Materials findet seine Entsprechung in der Dauer der Vorstellung.

21.00h | FOYER (5–20 min, Eintritt frei)
YTONG (Deutschland)
Maren Strack



© R. Arnold

In ihrer Arbeit „Ytong“ zertant Maren Strack mit von ihr speziell gefertigten Schuhen einen Ytongstein. Mit Bewegungen zwischen tanzen, stampfen und springen verwandelt sie den Stein zu Staub. Das erinnert an das Märchen von den roten Schuhen, die ihre Besitzerin zwingen sich bis zum Tode zu verausgaben.

21.30h | SAAL (50–60 min, 14/10 €)
OP EIGEN KRACHT (Niederlande) – Deutschlandpremiere
Schwalbe | Lotte van den Berg



© S. van Hesteren

Die Gruppe Schwalbe spielt unter der Regie von Lotte van den Berg eine CO2-neutrale Aufführung. Licht und Wärme werden durch die Physis der PerformerInnen produziert. Zwischen Hoffnung und Machtlosigkeit, Verlangen nach und Abscheu vor dem Komfort, zwischen Urgeschichte und Moderne spielt Schwalbe „aus eigener Kraft“.

23.00h | SAAL (20–30 min, Eintritt frei)
ARRITMIA (Venezuela) – Uraufführung
Victor Moralez | Miguel Toro



© V. Moralez

„Arritmia“ spielt mit projizierten Computerbildern, die live von einem Schlagzeuger, einem Performer und dem Publikum gestört, aus dem Rhythmus gebracht und möglicherweise zum Kollaps geführt werden. So entstehen Wechselwirkungen zwischen Bild / Bewegung / Sound / Rhythmus und Puls / Leben / Tod / Zeit.

FREITAG, 12. NOVEMBER 2010

20.00h | HALLE (95 min, 18/14 €)
INVESTMENT (USA / Belgien) – Deutschlandpremiere
CIE. Random Scream | Davis Freeman (Performance in englischer Sprache)



© Random Scream

Willkommen bei Davis Freeman’s vielversprechender Show. Werden Sie Millionär – mit dem Erwerb einer Eintrittskarte erhalten Sie ein Lotterielos! Ebenso abwegig wie politisch ist „Investment“ Tanzstück, Welthungerhilfeprogramm, großes Theater oder vielleicht doch eine Werbeveranstaltung unserer Risikogesellschaft.

22.00h | SAAL (60min, 14/10 €)
THE ANATOMY LESSON (Niederlande) – Berlinpremiere
Marijs Boulogne (Performance in englischer Sprache)



© A. Lorenzo

Marijs Boulogne beschäftigt sich in „The Anatomy Lesson“ mit Zerfallsprozessen. Sie hat mit wissenschaftlicher Genauigkeit ein Baby gestickt und gehäkelt, an dem im Verlauf der Aufführung eine Endoskopie durchgeführt wird. Wir beobachten die Arbeit der Pathologin und werden Zeugen eines unwiderruflichen Prozesses zwischen Zartheit und Grausamkeit.

SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2010

10.00–11.30h | SAAL (Konferenzeintritt: 8/5 €)
BIOSPRIT STATT BOKARTOFFEL
Dr. Wilfried Bommert | Tim Beringer | Moderation: Alexander Moers



© prototypen

Auf der Erde stehen genügend Anbauflächen zur Verfügung um alle Menschen zu ernähren. Durch Düngereinsatz, die Industrialisierung der Landwirtschaft und den Anbau energiereicher Pflanzen hat sich die geerntete Energie pro Fläche vervielfacht. Dennoch hungern eine Milliarde Menschen. Fleischproduktion und Biosprit verstärken die Konkurrenz um die landwirtschaftlichen Flächen.

11.45–13.15h | SAAL (Konferenzeintritt: 8/5 €)
STADT NACH DEM ÖL
Prof. Dr. Stephan Rammler | Tim Rieniets | Moderation: Matthias Böttger



© prototypen

Unsere Lebensweise ist auf die beständige Zufuhr von Energie angewiesen. Eine riesige Infrastruktur von Leitungen und Straßen sorgt für eine geregelte Zufuhr von Elektrizität, Benzin und Gas. Doch die Endlichkeit fossiler Ressourcen und das Anwachsen der Städte weltweit fordern neue Konzepte für Mobilität und Stadtstruktur.

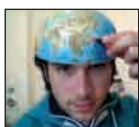
14.15–15.45h | SAAL (Konferenzeintritt: 8/5 €)
DENN SIE TUN NICHT WAS SIE WISSEN
Dr. Fritz Reusswig | Prof. Dr. Michael Braungart | Moderation: Marcus Peter



© prototypen

Die Natur geht verschwenderisch mit ihren Ressourcen um. Daher könnte man die Bevölkerungsexplosion und den unnachhaltigen Umgang mit Energie auch als natürlich ansehen. Allerdings werden die Ressourcen in der Natur nicht zerstört, sondern in einen Kreislauf eingebracht. Der Mensch hat die Fähigkeit, diese Zusammenhänge zu verstehen und könnte dementsprechend vorausschauend reagieren. Warum tut er es nicht?

15.45h | SAAL (30–45 min, Konferenzeintritt: 8/5 €)
VON DER ANDEREN SEITE ANGESPROCHEN (D) – Uraufführung
Martin Clausen (Lecture Performance)



© B. Scheuritze

„Wir meinen, außer der Gewissheit als lebendiger Körper eine zeitliche Verabredung zur Molekülstruktur eingegangen zu sein, mit der unbelebten Materie nicht viel gemeinsam zu haben.“ Mit Hilfe seiner angewandten Anatomie wird Martin Clausen Einblicke in diese transstofflichen Zusammenhänge werfen.

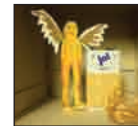
17.00h–18.30h | SAAL (Konferenzeintritt: 8/5 €)
KÜNSTLERISCHE SZENARIEN DER ENERGIE
Prof. Dr. Erika Fischer-Lichte | Prof. Dr. Christian Kassung | Prof. Dr. Rolf Elberfeld



© www.maleva.de

Energie trifft im Kontext der Kunst schnell auf Definitionsprobleme. Die bei einem Gesang oder bei einer Aufführung beteiligten Energien können nur schwer differenziert und kaum gemessen werden. Wie lässt sich etwas versprachlichen und theoretisieren, das zwar bemerkt, aber nicht gewogen, gezählt oder fotografiert werden kann?

18.30h–20.00h | SAAL (Eintritt frei)
GESPRÄCHSRUNDE »DIE ENERGIE DES THEATERS«
Prof. Dr. Annemarie Matzke | Anne Tismer u.a. | Moderation: Dr. Barbara Gronau



© www.maleva.de

Gibt es eine spezifische Energie des Theaters? Was macht die Energie eines Darstellers aus? Wie wird sie wahrnehmbar? Resultiert künstlerische Energie aus Körpertraining? Gibt es im Theater „energetische Übertragungen“? Ist jede Darstellung eine Arbeit am Verschwinden? Ist sie (Selbst) Verschwendung?

20.00h | HALLE (95 min, 18/14 €)
INVESTMENT (USA / Belgien) – Deutschlandpremiere
CIE. Random Scream | Davis Freeman (Performance in englischer Sprache)

22.00h | SAAL (50–60 min, 14/10 €)
OP EIGEN KRACHT (Niederlande) – Deutschlandpremiere
Schwalbe | Lotte van den Berg

23.30h | SAAL (20–30 min, Eintritt frei)
ARRITMIA (Venezuela) – Uraufführung
Victor Moralez | Miguel Toro

SONNTAG, 14. NOVEMBER 2010

17.00h | SAAL (50–60 min, 10/8 €)
DIE SCHÖNEN SEITEN DER UNUMKEHRBARKEIT (D) – Uraufführung
Lajos Talamonti



© N. Schössler

Theaterworkshop mit Berliner Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Theater an der Parkaue: Entropie bedeutet auch die Regentschaft des Zufalls und ist ein Maß für die Unordnung innerhalb eines Systems. Somit ist auch jeder Schreibtisch Schauplatz von Wandlungsprozessen. Im Theaterlabor wird nach Entropie im Alltag gesucht.

20.00h | SAAL (60min, 14/10 €)
THE ANATOMY LESSON (Niederlande) – Berlinpremiere
Marijs Boulogne (Performance in englischer Sprache)

TÄGLICH

IM GELÄNDE (30–50min, 5 €)
VERLIEREN LERNEN (Deutschland) – Uraufführung
Albrecht | Schiebe | Schössler (Site specific Performance)

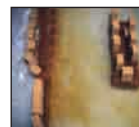


© J. Albrecht

Anscheinend muss man nur das Märchen von Hans im Glück begreifen, um die Sache mit der Entropie zu verstehen. Wir folgen den Spuren von Hans und versuchen herauszufinden, was an der Tatsache, dass die Menge der zur Verfügung stehenden Energie mit jeder Umwandlung abnimmt, erfreulich sein könnte.

(Anmelden unter verlierenlernen@entropia-festival.de und während des Festivals im Foyer)

STUDIO (45 min, Eintritt frei)
VON MENSCHEN GEMACHT (D / Schweden) – Deutschlandpremiere
Eva Meyer-Keller | Hanna Sybille Müller (Film)



© E. Meyer-Keller

Eva Meyer Keller und Hanna Sybille Müller betreiben gemeinsam mit Kindern intuitive Katastrophenforschung, indem sie Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Großbrände und Explosionen, sowie klimatisch bedingte Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Dürreperioden und heftige Wirbelstürme in Modellen nachbauen.

(Geöffnet: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, Samstag ganztägig.)

